Ortsbeirat Lauter

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 16. 12. 2011

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt	Protokoll Nr.:	VI / 2011
Herr H.-J. Becker	X		Datum:	22.12.2011
Herr Peter Weigand	X		Ort:	Gasthaus PITZ
Herr K.-A. Schmidt		X	Ortsbegehung:	
Herr Carlo Heres	X		Sitzungsbeginn:	19:10 Uhr
Frau Hannelore Lindner	X		Sitzungsende:	20:35 Uhr
Herr Oliver Meermann		X	Schriftführer:	Holger Adolf
Herr Michael Groß	X			
Herr Andreas Beinl	X			
Herr Holger Adolf	X			
<i>Ferner sind erschienen:</i>		Magistratsmitglied Herr H.-P. Lindner, Stadtverordneter Herr Mathias Viehl und drei Zuhörer aus Lauter.		

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schneeräum- u. Streuplan der Stadt Laubach
3. Kindergarten Lauter
4. Vermietung der Lautertalhalle
5. Verfügungsmittel für die Ortsbeiräte
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Verschiedenes

gez.: H.-J. Becker

Ortsvorsteher

gez.: H. Adolf

Schriftführer

Top 1: *Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Ortsvorsteher H.-J. Becker begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie Gäste und Zuhörer zur Ortsbeiratssitzung im Gasthaus Pitz.

Die schriftliche Einladung zur Sitzung ist fristgerecht erfolgt. Zum Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung sowie zu den heutigen Tagesordnungspunkten werden aus der Versammlung keine Einwände noch Änderungen erhoben.

Von der Stadtverwaltung Laubach ist bis heute keine Reaktion zum Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 23.09.2011 beim Ortsvorsteher eingegangen.

>>> Die Versammlung ist beschlussfähig <<<

Top 2: *Schneeräum- und Streuplan der Stadt Laubach*

Ein Rundschreiben zum Thema Schneeräum- und Streuplan ist von der Stadtverwaltung an jeden Haushalt der Großgemeinde verteilt worden.

Einwände zur Kategorie-Stufe der Zufahrtsstraße zum Wochenendgebiet „*Hetzberg*“ in Lauter werden von einem Zuhörer aus der Versammlung, in Vertretung für mehrere Bewohner des Wochenendgebietes, an das Gremium herangetragen.

Nach kurzer Diskussion kommen die Ortsbeiratsmitglieder zu folgendem Schluss. Die Verwaltung soll nach Möglichkeit die Straßen Herrenweg (Zufahrtsstr. zum Hetzberg) und die Höhenstraße aus Richtung Ringweg in eine höhere Kategorie auf der Prioritätenliste einstufen.

Rechtliche Ansprüche durch eine Änderung des Wochenendgebietes „*Hetzberg*“ in ein dauerhaftes Wohngebiet (falls überhaupt möglich), die von der Stadtverwaltung an die Bewohner des Lauterer Wochenendgebietes gestellt werden könnten, sollen dem Ortsbeirat mitgeteilt werden.

Top 3: *Kindergarten Lauter >Info<*

Für das kommende Kindergartenjahr sind nur zehn Kinder vorangemeldet. Diese Zahl kann sich noch um +/- zwei Kinder verändern. Für eine kostendeckende Weiterführung des Lauterer Kindergartens müssten aber zwanzig bis fünfundzwanzig Kinder angemeldet sein.

Da sich die Lage durch den demographischen Wandel in absehbarer Zeit nicht verbessern wird und auch bereits veränderte Öffnungszeiten keine verbesserte Resonanz verbuchen können, ist diese Einrichtung auf Dauer nicht mehr zu unterhalten.

Eine kurzfristige Schließung des Kindergartens soll aber möglichst vermieden werden.

Hierzu wird eine Sitzung unter Mitwirkung der Stadtverwaltung, Oberhessische Diakonie Laubach, Elternbeirat (Kindergarten) und Ortsbeirat am 10.01.2012 in Lauter mit dem Thema „**Zukunftswerkstatt**“ stattfinden.

Top 4: Vermietung der Lautertalhalle

Die Schülervvertretung des Abgänger-Jahrganges vom Laubach Kolleg möchte im April 2012 die Räumlichkeiten der Lautertalhalle anmieten.

Die Anfrage zur Vermietung wird vom Ortsbeirat akzeptiert, da der Beschluss bei einer gemeinsamen Ortsvorsteherversammlung im Jahr 2011 den Ablauf zu diesem Procedere so vorgibt.

Top 5: Verfügungsmittel für die Ortsbeiräte >Info<

Die eingeplanten Verfügungsmittel aller Ortsbeiräte der Großgemeinde Laubach sind im Haushaltsplan 2012 auf nunmehr 27.000,-- € festgelegt worden. Diese können in den Stadtteilen zur baulichen Unterhaltung, zur Pflege oder Anschaffungen an öffentlichen Anlagen und Gebäuden unter Absprache mit der Verwaltung auf kleinem Dienstweg beansprucht werden. Bei etwas höheren Kosten für eine Anschaffung oder Maßnahme innerhalb der einzelnen Stadtteile kann dieses Budget je nach Priorität und Einvernehmen der Beteiligten auch anders gestaffelt vergeben werden.

Top 6: Mitteilungen und Anfragen

Die OVAG-Friedberg hat ein neues Geländer als Ersatz für das defekte Geländer am Auslauf der Lauter zwischen Quellgebiet und Bingmühle angefertigt.

Vom Bauhofpersonal wird die Installation des bereits angelieferten Geländers zeitnah eingeplant.

Eine Verlegung der Übergangs-Bushaltestelle (Lautertalstr. 77) zurück zur Ortsmitte ist nach Anfrage bei der RMV aus zeitlichen und verkehrstechnischen Gründen (StVO) nicht machbar.

Ortsvorsteher H.-J. Becker ist von einigen älteren Mitbürgerinnen angesprochen worden, im näheren Ortsbereich einige Sitzgelegenheiten (Bänke) aufstellen zu lassen, die gefahrlos zu erreichen und nicht so gerade Rückenlehnen hätten.

Im Bachlauf der Lauter wird durch abgestorbene Äste und ausgeschwemmte Erde im Uferbereich das Wasser aufgestaut. Ab Ortsausgang Lauter in Richtung Wetterfeld führt das bereits bei Starkregen zu Überschwemmungen.

Auch der Oberwasser führende Graben hinter den Grundstücken des Walkweges entlang der Wetterfelder Straße ist seit längerer Zeit nicht mehr geräumt worden. Auch hier staut sich das Wasser bei starken Regenfällen laut Aussage von Anwohnern extrem an.

Im Ortsbereich der Grünberger Straße und Lautertalstraße sollte nach Möglichkeit der fließende Fahrzeugverkehr auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit überprüft werden.

Top 6: Mitteilungen und Anfragen (Fortsetzung von Seite 2)

Zwischen den Grundstücken Lautertalstraße 22 und Parkstraße 1 ist vom letzten Bewohner des Hauses Parkstraße 1 eine Einfriedungsmauer abgetragen worden. Hierbei sind auch Teile des Bürgersteiges (Verbundsteine) entfernt worden. Das kann für Nutzer des Gehweges gerade bei Dunkelheit zu gefährlichen Situationen führen, da der Bereich hinter der abgetragenen Mauer erheblich tiefer als der Gehweg ist.

Top 7: Verschiedenes

Laut Aussage eines Mitgliedes des Natur-und Vogelschutzvereines Lauter ist das Einlaufgitter des Entwässerungsgrabens entlang der Straße „Zum Schlegel“ direkt hinter dem Geräteschuppen des Vereines durch Laub und Äste verstopft. Als vorbeugende Gegenmaßnahme sollte durch den städtischen Bauhof die oberhalb des Grabens gelegene Hecke und auch Sträucher zum Baugebiet „Im Mühlfeld“ großzügig zurückgeschnitten werden.

Zum Schluss der Sitzung bedankt sich Ortsvorsteher Hans-Jürgen Becker bei den Ortsbeiratsmitgliedern von Lauter für die gute Mitarbeit des Gremiums im abgelaufenen Jahr und parteiübergreifende Entscheidungen für die Belange der Bewohner von Lauter. Er wünscht der Versammlung eine geruhsame Weihnachtszeit und Gesundheit für das kommende Jahr 2012.

Sitzungsende